

Modulbeschreibung

Modulname					
Soziologische Theorien I					
Modul Nr. 02-12-M011	Kreditpunkte 6CP	Arbeitsaufwand 180h	Selbststudium 150h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. phil. Helmuth Berking		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-12-M011-se	Soziologische Theorien I		Seminar	2
2	Lerninhalt Vertiefte Einführung in die Geschichte und Theoriegestalt der Soziologie: <ul style="list-style-type: none">• klassische soziologische Theorien• Theorienvergleich				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Studierenden sind nach dem Besuch des Moduls in der Lage, <ul style="list-style-type: none">• klassische soziologische Theorien in Geschichte und Gegenwart zu kontrastieren und kritisch zu diskutieren,• die Reichweite und Anwendungsbezüge soziologischer Theorien zu bewerten,• die institutionelle und kognitive Identität des Faches zu formulieren,• aktuelle Forschungsergebnisse mit Hilfe grundlagentheoretischer Konzepte einzuschätzen und zu integrieren.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme keine				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none">• [02-12-M011-se] (Studienleistung, Hausarbeit, Dauer: 0 Min., Standard BWS)• [02-12-M011-se] (Studienleistung, Referat, Dauer: 15 Min., BWS b/nb)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Die geforderten Studienleistungen müssen bestanden werden.				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none">• [02-12-M011-se] (Studienleistung, Hausarbeit, Gewichtung: 100%)• [02-12-M011-se] (Studienleistung, Referat, Gewichtung: 0%)				

8	Verwendbarkeit des Moduls Master of Arts Soziologie
9	Literatur Kaesler, Dirk (Hg.), (2005): Aktuelle Theorien der Soziologie. Von Shmuel N. Eisenstadt bis zur Postmoderne, München: Beck.
10	Kommentar Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Studienleistung „Soziologische Theorien I“, d.h. der Hausarbeit.

Modulbeschreibung

Modulname Soziologische Theorien II					
Modul Nr. 02-12- M012	Kreditpunkte 6CP	Arbeitsaufwand 180h	Selbststudium 150h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. phil. Helmuth Berking		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-12-M012-se	Soziologische Theorien II		Seminar	2
2	Lerninhalt Vertiefte Einführung in die Geschichte und Theoriegestalt der Soziologie: <ul style="list-style-type: none">• moderne soziologische Theorien• Theorienvergleich				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Studierenden sind nach dem Besuch des Moduls in der Lage, <ul style="list-style-type: none">• moderne soziologische Theorien in Geschichte und Gegenwart zu kontrastieren und kritisch zu diskutieren,• die Reichweite und Anwendungsbezüge soziologischer Theorien zu bewerten,• die institutionelle und kognitive Identität des Faches zu formulieren,• aktuelle Forschungsergebnisse mit Hilfe grundlagentheoretischer Konzepte einzuschätzen und zu integrieren.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme keine				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none">• [02-12-M012-se] (Studienleistung, Referat, Dauer: 15 Min., BWS b/nb)• [02-12-M012-se] (Studienleistung, Hausarbeit, Dauer: 0 Min., Standard BWS)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Die geforderten Studienleistungen müssen bestanden werden.				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none">• [02-12-M012-se] (Studienleistung, Referat, Gewichtung: 0%)• [02-12-M012-se] (Studienleistung, Hausarbeit, Gewichtung: 100%)				

8	Verwendbarkeit des Moduls Master of Arts Soziologie
9	Literatur Kaesler, Dirk (Hg.), (2005): Aktuelle Theorien der Soziologie. Von Shmuel N. Eisenstadt bis zur Postmoderne, München: Beck.
10	Kommentar Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Studienleistung „Soziologische Theorien II“, d.h. der Hausarbeit.

Modulbeschreibung

Modulname					
Spezielle Soziologie I					
Modul Nr. 02-12- M021	Kreditpunkte 6CP	Arbeitsaufwand 180h	Selbststudium 150h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. rer. pol. Ulrich Brinkmann		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-12-M021-se	Spezielle Soziologie I		Seminar	2
2	Lerninhalt Im Rahmen dieses Moduls können nach Wahl Lehrveranstaltungen besucht werden, die Themen aus den Speziellen Soziologien behandeln.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Studierenden sind nach dem Besuch des Moduls in der Lage, <ul style="list-style-type: none">• die theoretischen Ansätze der gewählten Speziellen Soziologie zu evaluieren,• den aktuellen Forschungsstand des Segments einzuschätzen,• spezielle Methoden der empirischen Sozialforschung bei Bedarf anzupassen und die Auswirkungen dieser Anpassung einzuschätzen,• sich einer (auch unbekannt) Thematik auf verschiedene Weisen zu nähern und sie selbstständig zu bearbeiten,• die Umsetzung soziologischer Theorien und Forschungsmethoden im jeweiligen Gegenstandsbereich zu beurteilen,• theoretische Überlegungen sowohl mündlich als auch schriftlich zu präsentieren und aus der Perspektive unterschiedlicher theoretischer Ansätze zu interpretieren.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme keine				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none">• [02-12-M021-se] (Studienleistung, Hausarbeit, Dauer: 0 Min., Standard BWS)• [02-12-M021-se] (Studienleistung, Referat, Dauer: 15 Min., BWS b/nb)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Die geforderten Studienleistungen müssen bestanden werden.				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung:				

	<ul style="list-style-type: none"> • [02-12-M021-se] (Studienleistung, Hausarbeit, Gewichtung: 100%) • [02-12-M021-se] (Studienleistung, Referat, Gewichtung: 0%)
8	Verwendbarkeit des Moduls Master of Arts Soziologie
9	Literatur Die Literatur wird in der Veranstaltung vom Dozenten bekannt gegeben.
10	Kommentar Referat und Hausarbeit. Alternativ zum Referat kann auch ein Thesenpapier oder ein Protokoll verlangt werden, alternativ zur Hausarbeit kann ein Bericht oder ein Essay verlangt werden. Die alternativen Leistungen sollen einen äquivalenten Arbeitsaufwand umfassen. Die Mitteilung der Prüfungsform erfolgt verbindlich durch den Dozenten zu Seminarbeginn. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Studienleistung „Spezielle Soziologie I“, d.h. der Hausarbeit resp. des Berichts resp. des Essays.

Modulbeschreibung

Modulname					
Spezielle Soziologie II					
Modul Nr. 02-12-M022	Kreditpunkte 6CP	Arbeitsaufwand 180h	Selbststudium 150h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. rer. pol. Ulrich Brinkmann		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-12-M022-se	Spezielle Soziologie II		Seminar	2
2	Lerninhalt Im Rahmen dieses Moduls können nach Wahl Lehrveranstaltungen besucht werden, die Themen aus den Speziellen Soziologien behandeln.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Studierenden sind nach dem Besuch des Moduls in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • die theoretischen Ansätze der gewählten Speziellen Soziologie zu evaluieren und in ihrem Erklärungswert und ihrer Analysereichweite einzuschätzen, • den aktuellen Forschungsstand des Segments einzuschätzen, • spezielle Methoden der empirischen Sozialforschung bei Bedarf anzupassen und die Auswirkungen dieser Anpassung einzuschätzen, • sich einer (auch unbekanntem) Thematik auf verschiedene Weisen zu nähern und sie selbstständig zu bearbeiten, • die Umsetzung soziologischer Theorien und Forschungsmethoden im jeweiligen Gegenstandsbereich zu beurteilen, • theoretische Überlegungen sowohl mündlich als auch schriftlich zu präsentieren und aus der Perspektive unterschiedlicher theoretischer Ansätze zu interpretieren. 				
4	Voraussetzung für die Teilnahme keine				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> • [02-12-M022-se] (Studienleistung, Hausarbeit, Dauer: 0 Min., Standard BWS) • [02-12-M022-se] (Studienleistung, Referat, Dauer: 15 Min., BWS b/nb) 				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Die geforderten Studienleistungen müssen bestanden werden.				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung:				

	<ul style="list-style-type: none"> • [02-12-M022-se] (Studienleistung, Hausarbeit, Gewichtung: 100%) • [02-12-M022-se] (Studienleistung, Referat, Gewichtung: 0%)
8	Verwendbarkeit des Moduls Master of Arts Soziologie
9	Literatur Die Literatur wird in der Veranstaltung vom Dozenten bekannt gegeben.
10	Kommentar Referat und Hausarbeit. Alternativ zum Referat kann auch ein Thesenpapier oder ein Protokoll verlangt werden, alternativ zur Hausarbeit kann auch ein Bericht oder ein Essay verlangt werden. Die alternativen Leistungen sollen einen äquivalenten Arbeitsaufwand umfassen. Die Mitteilung der Prüfungsform erfolgt verbindlich durch den Dozenten zu Seminarbeginn. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Studienleistung „Spezielle Soziologie II“, d.h. der Hausarbeit resp. des Berichts resp. des Essays.

Modulbeschreibung

Modulname					
Spezielle Methoden der empirischen Sozialforschung I					
Modul Nr. 02-12- M031	Kreditpunkte 6CP	Arbeitsaufwand 180h	Selbststudium 150h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. rer. pol. Marek Fuchs		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-12-M031-se	Spezielle Methoden der empirischen Sozialforschung I		Seminar	2
2	Lerninhalt Im Rahmen dieses Moduls kann nach Wahl eine Lehrveranstaltung besucht werden, die spezielle Methoden und Forschungsansätze der empirischen Sozialforschung vorstellt (insbesondere aus dem Bereich der quantitativen oder qualitativen Datenerhebungsmethoden in ihren wissenschaftstheoretischen Bezügen und Anwendungskontexten).				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Studierenden sind nach dem Besuch des Moduls in der Lage, <ul style="list-style-type: none">• ausgewählte fortgeschrittene Verfahren der Datenerhebung anzuwenden,• fortgeschrittene Verfahren der Datenerhebung unter dem Gesichtspunkt der Qualität der erhaltenen Daten und Ergebnisse zu beurteilen,• die Angemessenheit unterschiedlicher Datenerhebungsmethoden gegenstandsbezogen einzuschätzen,• für die Beantwortung soziologisch-theoretischer Fragestellungen ein angemessenes Forschungsdesign zu entwickeln.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme keine				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none">• [02-12-M031-se] (Studienleistung, Hausarbeit, Dauer: 0 Min., Standard BWS)• [02-12-M031-se] (Studienleistung, Referat, Dauer: 15 Min., BWS b/nb)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Die geforderten Studienleistungen müssen bestanden werden.				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none">• [02-12-M031-se] (Studienleistung, Hausarbeit, Gewichtung: 100%)				

	<ul style="list-style-type: none"> • [02-12-M031-se] (Studienleistung, Referat, Gewichtung: 0%)
8	Verwendbarkeit des Moduls Master of Arts Soziologie
9	Literatur Die Literatur wird in der Veranstaltung vom Dozenten bekannt gegeben.
10	Kommentar Referat und Hausarbeit. Alternativ zum Referat kann auch ein Protokoll verlangt werden, alternativ zur Hausarbeit kann auch ein Essay verlangt werden. Die alternativen Leistungen sollen einen äquivalenten Arbeitsaufwand umfassen. Die Mitteilung der Prüfungsform erfolgt verbindlich durch den Dozenten zu Seminarbeginn. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Studienleistung „Spezielle Methoden der empirischen Sozialforschung I“, d.h. der Hausarbeit resp. des Essays.

Modulbeschreibung

Modulname					
Spezielle Methoden der empirischen Sozialforschung II					
Modul Nr. 02-12- M032	Kreditpunkte 6CP	Arbeitsaufwand 180h	Selbststudium 150h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. rer. pol. Marek Fuchs		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-12-M032-se	Spezielle Methoden der empirischen Sozialforschung II		Seminar	2
2	Lerninhalt Im Rahmen dieses Moduls kann nach Wahl eine Lehrveranstaltung besucht werden, die spezielle Methoden und Forschungsansätze der empirischen Sozialforschung vorstellt (insbesondere aus dem Bereich der quantitativen oder qualitativen Datenerhebungsmethoden in ihren wissenschaftstheoretischen Bezügen und Anwendungskontexten).				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Studierenden sind nach dem Besuch des Moduls in der Lage, <ul style="list-style-type: none">• ausgewählte fortgeschrittene Verfahren der Datenauswertung anzuwenden,• fortgeschrittene Verfahren der Datenauswertung unter dem Gesichtspunkt der Qualität der erhaltenen Daten und Ergebnisse zu beurteilen,• die Angemessenheit unterschiedlicher Datenauswertungsmethoden gegenstandsbezogen einzuschätzen,• für die Beantwortung soziologisch-theoretischer Fragestellungen ein angemessenes Forschungsdesign zu entwickeln.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme keine				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none">• [02-12-M032-se] (Studienleistung, Referat, Dauer: 15 Min., BWS b/nb)• [02-12-M032-se] (Studienleistung, Hausarbeit, Dauer: 0 Min., Standard BWS)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Die geforderten Studienleistungen müssen bestanden werden.				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none">• [02-12-M032-se] (Studienleistung, Referat, Gewichtung: 0%)				

	<ul style="list-style-type: none"> • [02-12-M032-se] (Studienleistung, Hausarbeit, Gewichtung: 100%)
8	Verwendbarkeit des Moduls Master of Arts Soziologie
9	Literatur Die Literatur wird in der Veranstaltung vom Dozenten bekannt gegeben.
10	Kommentar Referat und Hausarbeit. Alternativ zum Referat kann auch ein Protokoll verlangt werden, alternativ zur Hausarbeit kann auch ein Essay verlangt werden. Die alternativen Leistungen sollen einen äquivalenten Arbeitsaufwand umfassen. Die Mitteilung der Prüfungsform erfolgt verbindlich durch den Dozenten zu Seminarbeginn. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Studienleistung „Spezielle Methoden der empirischen Sozialforschung II“, d.h. der Hausarbeit resp. des Essays.

Modulbeschreibung

Modulname					
Arbeit, Technik und Organisation I					
Modul Nr. 02-12- M411	Kreditpunkte 6CP	Arbeitsaufwand 180h	Selbststudium 150h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. rer. pol. Ulrich Brinkmann		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-12-M411-se	Arbeit, Technik und Organisation I		Seminar	2
2	Lerninhalt <ul style="list-style-type: none">• Theorien und empirische Forschungsansätze zur Analyse von Arbeit, Technik und Organisation• Arbeitsmarktforschung aus theoretischer und empirischer Perspektive• Theorien und empirische Forschungsergebnisse internationaler Forschungen aus der Arbeits-, Betriebs-, Industrie- und Organisationssoziologie• Präsentation und Diskussion eigener Forschungsergebnisse				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse <p>Die Studierenden sind nach dem Besuch des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none">• die Konzepte und wichtigsten Dimensionen der Arbeitsmärkte sowie von Arbeit, Technik und Organisation im internationalen Vergleich zu verstehen und sowohl mündlich als auch in einer schriftlichen Expertise darzustellen und zu erklären,• einzelne Phänomene und Entwicklungstendenzen in größere Zusammenhänge einzuordnen, indem sie soziologische Theorien (in deutscher und englischer Sprache), Alltagsinterpretationen und eigene soziale Erfahrungen sowie die Bewertung derer Bedeutung einbeziehen,• sich mittels grundlegender theoretischer Konzepte in ein neues Gebiet in dem Feld Arbeit, Technik und Organisation einzuarbeiten und dies angemessen zu analysieren, zu verstehen und zu bewerten.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme keine				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none">• [02-12-M411-se] (Studienleistung, Hausarbeit, Dauer: 0 Min., Standard BWS)• [02-12-M411-se] (Studienleistung, Referat, Dauer: 15 Min., BWS b/nb)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Die geforderten Studienleistungen müssen bestanden werden.				
7	Benotung				

	<p>Bausteinbegleitende Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • [02-12-M411-se] (Studienleistung, Hausarbeit, Gewichtung: 100%) • [02-12-M411-se] (Studienleistung, Referat, Gewichtung: 0%)
8	<p>Verwendbarkeit des Moduls Master of Arts Soziologie</p>
9	<p>Literatur Preisendoerfer, Peter (2011): Organisationssoziologie: Grundlagen, Theorien und Problemstellungen: VS. Müller-Jentsch, Walther (2003): Organisationssoziologie. Frankfurt a M: Campus. Boehle, Fritz, G. Günter Voß und Günther Wachtler (Hg.) (2010): Handbuch Arbeitssoziologie. Wiesbaden: VS Verlag.</p> <p>Die Literatur wird dem jeweiligen aktuellen Stand angepasst.</p>
10	<p>Kommentar Referat und Hausarbeit. Alternativ zum Referat kann auch ein Protokoll verlangt werden, alternativ zur Hausarbeit kann auch ein Essay verlangt werden. Die alternativen Leistungen sollen einen äquivalenten Arbeitsaufwand umfassen. Die Mitteilung der Prüfungsform erfolgt verbindlich durch den Dozenten zu Seminarbeginn. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Studienleistung „Arbeit, Technik und Organisation I“, d.h. der Hausarbeit resp. des Essays.</p>

Modulbeschreibung

Modulname					
Arbeit, Technik und Organisation II					
Modul Nr. 02-12- M412	Kreditpunkte 6CP	Arbeitsaufwand 180h	Selbststudium 150h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. rer. pol. Ulrich Brinkmann		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-12-M412-se	Arbeit, Technik und Organisation II		Seminar	2
2	Lerninhalt <ul style="list-style-type: none">• Empirische Arbeits-, Technik- und Organisationsforschung vor dem Hintergrund unterschiedlicher theoretischer Ansätze• Theorien und empirische Forschungsergebnisse der Arbeitsmarktforschung• Avancierte internationale Forschung aus der Arbeits-, Technik- und Organisationssoziologie• Präsentation und Diskussion eigener Forschungsergebnisse				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse <p>Die Studierenden sind nach dem Besuch des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none">• die Konzepte und wichtigsten Dimensionen der Arbeitsmärkte sowie von Arbeit, Technik und Organisation im internationalen Vergleich zu verstehen und sowohl mündlich als auch in einer schriftlichen Expertise darzustellen und zu erklären,• einzelne Phänomene und Entwicklungstendenzen in größere Zusammenhänge einzuordnen, indem sie soziologische Theorien und empirische Untersuchungen (in deutscher und englischer Sprache), Alltagsinterpretationen und eigene soziale Erfahrungen sowie die Bewertung derer Bedeutung einbeziehen,• sich mittels grundlegender theoretischer und empirischer Konzepte in ein neues Gebiet in dem Feld Arbeit, Technik und Organisation einzuarbeiten und dies angemessen zu analysieren, zu verstehen und zu bewerten.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme keine				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none">• [02-12-M412-se] (Studienleistung, Referat, Dauer: 15 Min., BWS b/nb)• [02-12-M412-se] (Studienleistung, Hausarbeit, Dauer: 0 Min., Standard BWS)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Die geforderten Studienleistungen müssen bestanden werden.				

7	<p>Benotung Bausteinbegleitende Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • [02-12-M412-se] (Studienleistung, Referat, Gewichtung: 0%) • [02-12-M412-se] (Studienleistung, Hausarbeit, Gewichtung: 100%)
8	<p>Verwendbarkeit des Moduls Master of Arts Soziologie</p>
9	<p>Literatur Preisendoerfer, Peter (2011): Organisationssoziologie: Grundlagen, Theorien und Problemstellungen: VS. Müller-Jentsch, Walther (2003): Organisationssoziologie. Frankfurt a M: Campus. Boehle, Fritz, G. Günter Voß und Günther Wachtler (Hg.) (2010): Handbuch Arbeitssoziologie. Wiesbaden: VS Verlag.</p> <p>Die Literatur wird dem jeweiligen aktuellen Stand angepasst.</p>
10	<p>Kommentar Referat und Hausarbeit. Alternativ zum Referat kann auch ein Protokoll oder ein Exzerpt verlangt werden, alternativ zur Hausarbeit kann auch ein Essay verlangt werden. Die alternativen Leistungen sollen einen äquivalenten Arbeitsaufwand umfassen. Die Mitteilung der Prüfungsform erfolgt verbindlich durch den Dozenten zu Seminarbeginn. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Studienleistung „Arbeit, Technik und Organisation II“, d.h. der Hausarbeit resp. des Essays.</p>

Modulbeschreibung

Modulname					
Kolloquium Arbeit, Technik und Organisation					
Modul Nr. 02-12- M413	Kreditpunkte 6CP	Arbeitsaufwand 180h	Selbststudium 150h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. rer. pol. Ulrich Brinkmann		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-12-M413-se	Kolloquium Arbeit, Technik und Organisation		Seminar	2
2	Lerninhalt <ul style="list-style-type: none">• Präsentation und Diskussion von Forschungsprojekten und -arbeiten• Entwicklung eigener Forschungsarbeiten• Theorien und empirische Forschungsansätze zur Analyse von Arbeit, Technik und Organisation• Theorien und empirische Forschungsergebnisse der Arbeitsmarktforschung				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse <p>Die Studierenden sind nach dem Besuch des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none">• eigene wissenschaftliche Forschungsarbeiten zu konzipieren,• die Konzepte und wichtigsten Dimensionen der Arbeitsmärkte sowie von Arbeit, Technik und Organisation im internationalen Vergleich zu verstehen und sowohl mündlich als auch in einer schriftlichen Expertise darzustellen und zu erklären,• einzelne Phänomene und Entwicklungstendenzen in größere Zusammenhänge einzuordnen, indem sie sowohl deutsch- als auch englischsprachige soziologische Theorien und empirische Untersuchungen, Alltagsinterpretationen und eigene soziale Erfahrungen sowie die Bewertung derer Bedeutung einbeziehen,• sich mittels grundlegender theoretischer und empirischer Konzepte in ein neues Gebiet in dem Feld Arbeit, Technik und Organisation einzuarbeiten und dies angemessen zu analysieren, zu verstehen und zu bewerten.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme keine				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none">• [02-12-M413-se] (Studienleistung, Referat, Dauer: 15 Min., BWS b/nb)• [02-12-M413-se] (Studienleistung, Hausarbeit, Dauer: 0 Min., Standard BWS)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Die geforderten Studienleistungen müssen bestanden werden.				

7	<p>Benotung Bausteinbegleitende Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • [02-12-M413-se] (Studienleistung, Referat, Gewichtung: 0%) • [02-12-M413-se] (Studienleistung, Hausarbeit, Gewichtung: 100%)
8	<p>Verwendbarkeit des Moduls Master of Arts Soziologie</p>
9	<p>Literatur Preisendoerfer, Peter (2011): Organisationssoziologie: Grundlagen, Theorien und Problemstellungen: VS. Müller-Jentsch, Walther (2003): Organisationssoziologie. Frankfurt a M: Campus. Boehle, Fritz, G. Günter Voß und Günther Wachtler (Hg.) (2010): Handbuch Arbeitssoziologie. Wiesbaden: VS Verlag.</p> <p>Die Literatur wird dem jeweiligen aktuellen Stand angepasst.</p>
10	<p>Kommentar Referat und Hausarbeit. Alternativ zum Referat kann auch ein Protokoll oder ein Exzerpt verlangt werden, alternativ zur Hausarbeit kann auch ein Exposé der Master Thesis verlangt werden. Die alternativen Leistungen sollen einen äquivalenten Arbeitsaufwand umfassen. Die Mitteilung der Prüfungsform erfolgt verbindlich durch den Dozenten zu Seminarbeginn. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Studienleistung „Kolloquium Arbeit, Technik und Organisation“, d.h. der Hausarbeit resp. des Exposés.</p>

Modulbeschreibung

Modulname					
Stadt und Raum I					
Modul Nr. 02-12- M421	Kreditpunkte 6CP	Arbeitsaufwand 180h	Selbststudium 150h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. phil. Helmuth Berking		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-12-M421-se	Stadt und Raum I		Seminar	2
2	Lerninhalt <ul style="list-style-type: none">• Einführung in zentrale theoretische und methodische Konzepte der Stadt- und Raumforschung• Empirische Studien und theoretische Positionen der Stadt- und Raumforschung• Präsentation und Diskussion eigener Forschungsergebnisse				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse <p>Die Studierenden sind nach dem Besuch des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none">• eigenständig Stadt- und Raumanalysen durchzuführen,• einzelne Phänomene und Entwicklungstendenzen vor dem Hintergrund stadt- und raumsoziologischer Perspektiven zu reflektieren und zu bewerten,• die verschiedenen Positionen zueinander in Beziehungen zu setzen und dazu eine eigenständige Haltung zu entwickeln.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme keine				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none">• [02-12-M421-se] (Studienleistung, Referat, Dauer: 15 Min., BWS b/nb)• [02-12-M421-se] (Studienleistung, Hausarbeit, Dauer: 0 Min., Standard BWS)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Die geforderten Studienleistungen müssen bestanden werden.				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none">• [02-12-M421-se] (Studienleistung, Referat, Gewichtung: 0%)• [02-12-M421-se] (Studienleistung, Hausarbeit, Gewichtung: 100%)				
8	Verwendbarkeit des Moduls				

	Master of Arts Soziologie
9	Literatur Die Literatur wird in der Veranstaltung vom Dozenten bekannt gegeben.
10	Kommentar Referat und Hausarbeit. Alternativ zum Referat kann auch ein Protokoll oder ein Exzerpt verlangt werden, alternativ zur Hausarbeit kann auch ein Essay verlangt werden. Die alternativen Leistungen sollen einen äquivalenten Arbeitsaufwand umfassen. Die Mitteilung der Prüfungsform erfolgt verbindlich durch den Dozenten zu Seminarbeginn. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Studienleistung „Stadt und Raum I“, d.h. der Hausarbeit resp. des Essays.

Modulbeschreibung

Modulname					
Stadt und Raum II					
Modul Nr. 02-12- M422	Kreditpunkte 6CP	Arbeitsaufwand 180h	Selbststudium 150h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. phil. Helmuth Berking		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-12-M422-se	Stadt und Raum II		Seminar	2
2	Lerninhalt <ul style="list-style-type: none">• Vertiefung zentraler theoretischer und methodischer Konzepte der Stadt- und Raumforschung• Empirische Studien und theoretische Positionen der Stadt- und Raumforschung• Avancierte internationale Studien aus dem Bereich der Stadt- und Raumforschung• Präsentation und Diskussion eigener Forschungsergebnisse.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse <p>Die Studierenden sind nach dem Besuch des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none">• eigenständig Stadt- und Raumanalysen durchzuführen,• einzelne Phänomene und Entwicklungstendenzen vor dem Hintergrund stadt- und raumsoziologischer Perspektiven zu reflektieren und zu bewerten,• die verschiedenen Positionen zueinander in Beziehungen zu setzen und dazu eine eigenständige Haltung zu entwickeln,• die internationale Debattenlage in groben Zügen überblicken und einschätzen zu können,• einzelne Phänomene und Entwicklungstendenzen in größere Zusammenhänge einzuordnen, indem sie soziologische Theorien, empirische Untersuchungen, Alltagsinterpretationen und eigene soziale Erfahrungen sowie die Bewertung derer Bedeutung einbeziehen.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme keine				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none">• [02-12-M422-se] (Studienleistung, Referat, Dauer: 15 Min., BWS b/nb)• [02-12-M422-se] (Studienleistung, Hausarbeit, Dauer: 0 Min., Standard BWS)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Die geforderten Studienleistungen müssen bestanden werden.				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung:				

	<ul style="list-style-type: none"> • [02-12-M422-se] (Studienleistung, Referat, Gewichtung: 0%) • [02-12-M422-se] (Studienleistung, Hausarbeit, Gewichtung: 100%)
8	Verwendbarkeit des Moduls Master of Arts Soziologie
9	Literatur Die Literatur wird in der Veranstaltung vom Dozenten bekannt gegeben.
10	Kommentar Referat und Hausarbeit. Alternativ zum Referat kann auch ein Protokoll oder ein Exzerpt verlangt werden, alternativ zur Hausarbeit kann auch ein Essay verlangt werden. Die alternativen Leistungen sollen einen äquivalenten Arbeitsaufwand umfassen. Die Mitteilung der Prüfungsform erfolgt verbindlich durch den Dozenten zu Seminarbeginn. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Studienleistung „Stadt und Raum II“, d.h. der Hausarbeit resp. des Essays.

Modulbeschreibung

Modulname					
Kolloquium Stadt und Raum					
Modul Nr. 02-12- M423	Kreditpunkte 6CP	Arbeitsaufwand 180h	Selbststudium 150h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. phil. Helmuth Berking		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-12-M423-se	Kolloquium Stadt und Raum		Seminar	2
2	Lerninhalt <ul style="list-style-type: none">• Präsentation und Diskussion von Forschungsprojekten und -arbeiten• Entwicklung eigener Forschungsarbeiten• Theorien und empirische Forschungsansätze zur Analyse von Stadt und Raum• Theorien und empirische Forschungsergebnisse der Stadt- und Raumforschung				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse <p>Die Studierenden sind nach dem Besuch des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none">• eigene wissenschaftliche Forschungsarbeiten zu konzipieren,• die Konzepte und wichtigsten Dimensionen des Themenfelds Stadt und Raum im internationalen Vergleich zu verstehen und sowohl mündlich als auch in einer schriftlichen Expertise darzustellen und zu erklären,• einzelne Phänomene und Entwicklungstendenzen in größere Zusammenhänge einzuordnen, indem sie sowohl deutsch- als auch englischsprachige soziologische Theorien und empirische Untersuchungen, Alltagsinterpretationen und eigene soziale Erfahrungen sowie die Bewertung derer Bedeutung einbeziehen,• sich mittels grundlegender theoretischer und empirischer Konzepte in ein neues Gebiet in dem Feld Stadt und Raum einzuarbeiten und dies angemessen zu analysieren, zu verstehen und zu bewerten.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme keine				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none">• [02-12-M423-se] (Studienleistung, Hausarbeit, Dauer: 0 Min., Standard BWS)• [02-12-M423-se] (Studienleistung, Referat, Dauer: 15 Min., BWS b/nb)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Die geforderten Studienleistungen müssen bestanden werden.				

7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none">• [02-12-M423-se] (Studienleistung, Hausarbeit, Gewichtung: 100%)• [02-12-M423-se] (Studienleistung, Referat, Gewichtung: 0%)
8	Verwendbarkeit des Moduls Master of Arts Soziologie
9	Literatur Die Literatur wird in der Veranstaltung vom Dozenten bekannt gegeben.
10	Kommentar Referat und Hausarbeit. Alternativ zum Referat kann auch ein Protokoll oder ein Exzerpt verlangt werden, alternativ zur Hausarbeit kann auch ein Exposé der Master Thesis verlangt werden. Die alternativen Leistungen sollen einen äquivalenten Arbeitsaufwand umfassen. Die Mitteilung der Prüfungsform erfolgt verbindlich durch den Dozenten zu Seminarbeginn. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Studienleistung „Kolloquium Stadt und Raum“, d.h. der Hausarbeit resp. des Exposés.

Modulbeschreibung

Modulname					
Bildung und Kultur I					
Modul Nr. 02-12- M431	Kreditpunkte 6CP	Arbeitsaufwand 180h	Selbststudium 150h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. phil. Cornelia Koppetsch		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-12-M431	Bildung und Kultur I		Seminar	2
2	Lerninhalt <ul style="list-style-type: none">• Grundlegende Theorien und empirische Forschungsansätze in den Bereichen von Bildung und Kultur• Grundlegende Theorien und empirische Forschungsergebnisse der Geschlechter-, Lebensführungs- und Bildungsforschung• Gesellschaftsvergleichende und historische Ansätze der Kulturosoziologie• Präsentation und Diskussion eigener Forschungsergebnisse				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse <p>Die Studierenden sind nach dem Besuch des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none">• die grundlegenden Konzepte und wichtigsten Dimensionen von Bildungssystemen, kulturellen Sinnstrukturen und Mustern der Lebensführung im internationalen Vergleich zu verstehen und sowohl mündlich als auch in einer schriftlichen Expertise darzustellen und zu erklären,• einzelne Phänomene und Entwicklungstendenzen in größere Zusammenhänge einzuordnen, indem sie sowohl deutsch- als auch englischsprachige soziologische Theorien und empirische Untersuchungen, Alltagsinterpretationen und eigene soziale Erfahrungen sowie die Bewertung derer Bedeutung einbeziehen,• sich mittels grundlegender theoretischer und empirischer Konzepte in ein neues Gebiet in dem Feld Bildung und Kultur einzuarbeiten und dies angemessen zu analysieren, zu verstehen und zu bewerten.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme keine				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none">• [02-12-M431] (Studienleistung, Referat, Dauer: 15 Min., BWS b/nb)• [02-12-M431] (Studienleistung, Hausarbeit, Dauer: 0 Min., Standard BWS)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Die geforderten Studienleistungen müssen bestanden werden.				

7	<p>Benotung Bausteinbegleitende Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • [02-12-M431] (Studienleistung, Referat, Gewichtung: 0%) • [02-12-M431] (Studienleistung, Hausarbeit, Gewichtung: 100%)
8	<p>Verwendbarkeit des Moduls Master of Arts Soziologie</p>
9	<p>Literatur Hauptwerke der Kultur- und Bildungssoziologie, u.a. von Pierre Bourdieu, Norbert Elias, Eva Illouz, Mary Douglas, Andreas Reckwitz, Jean-Claude Kaufmann.</p> <p>Die Literatur wird dem aktuellen Forschungsstand angepasst.</p>
10	<p>Kommentar Referat und Hausarbeit. Alternativ zum Referat kann auch ein Protokoll oder ein Exzerpt verlangt werden, alternativ zur Hausarbeit kann auch ein Essay verlangt werden. Die alternativen Leistungen sollen einen äquivalenten Arbeitsaufwand umfassen. Die Mitteilung der Prüfungsform erfolgt verbindlich durch den Dozenten zu Seminarbeginn. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Studienleistung „Bildung und Kultur I“, d.h. der Hausarbeit resp. des Essays.</p>

Modulbeschreibung

Modulname					
Bildung und Kultur II					
Modul Nr. 02-12- M432	Kreditpunkte 6CP	Arbeitsaufwand 180h	Selbststudium 150h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. phil. Cornelia Koppetsch		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-12-M432-se	Bildung und Kultur II		Seminar	2
2	Lerninhalt <ul style="list-style-type: none">• Vertiefte Theorien und empirische Forschungsansätze in den Bereichen von Bildung und Kultur• Vertiefte Theorien und empirische Forschungsergebnisse der Geschlechter-, Lebensführungs- und Bildungsforschung• Gesellschaftsvergleichende und historische Ansätze der Kulturosoziologie• Präsentation und Diskussion eigener Forschungsergebnisse				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse <p>Die Studierenden sind nach dem Besuch des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none">• die vertieften Konzepte und wichtigsten Dimensionen von Bildungssystemen, kulturellen Sinnstrukturen und Mustern der Lebensführung im internationalen Vergleich zu verstehen und sowohl mündlich als auch in einer schriftlichen Expertise darzustellen und zu erklären,• einzelne Phänomene und Entwicklungstendenzen in größere Zusammenhänge einzuordnen, indem sie sowohl deutsch- als auch englischsprachige soziologische Theorien und empirische Untersuchungen, Alltagsinterpretationen und eigene soziale Erfahrungen sowie die Bewertung derer Bedeutung einbeziehen,• sich mittels grundlegender theoretischer und empirischer Konzepte in ein neues Gebiet in dem Feld Bildung und Kultur einzuarbeiten und dies angemessen zu analysieren, zu verstehen und zu bewerten.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme keine				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none">• [02-12-M432-se] (Studienleistung, Referat, Dauer: 15 Min., BWS b/nb)• [02-12-M432-se] (Studienleistung, Hausarbeit, Dauer: 0 Min., Standard BWS)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Die geforderten Studienleistungen müssen bestanden werden.				

7	<p>Benotung Bausteinbegleitende Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • [02-12-M432-se] (Studienleistung, Referat, Gewichtung: 0%) • [02-12-M432-se] (Studienleistung, Hausarbeit, Gewichtung: 100%)
8	<p>Verwendbarkeit des Moduls Master of Arts Soziologie</p>
9	<p>Literatur Hauptwerke der Kultur- und Bildungssoziologie, u.a. von Pierre Bourdieu, Norbert Elias, Eva Illouz, Mary Douglas, Andreas Reckwitz, Jean-Claude Kaufmann.</p> <p>Die Literatur wird dem aktuellen Forschungsstand angepasst.</p>
10	<p>Kommentar Referat und Hausarbeit. Alternativ zum Referat kann auch ein Protokoll oder ein Exzerpt verlangt werden, alternativ zur Hausarbeit kann auch ein Essay verlangt werden. Die alternativen Leistungen sollen einen äquivalenten Arbeitsaufwand umfassen. Die Mitteilung der Prüfungsform erfolgt verbindlich durch den Dozenten zu Seminarbeginn. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Studienleistung „Bildung und Kultur II“, d.h. der Hausarbeit resp. des Essays.</p>

Modulbeschreibung

Modulname					
Kolloquium Bildung und Kultur					
Modul Nr. 02-12- M433	Kreditpunkte 6CP	Arbeitsaufwand 180h	Selbststudium 150h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. phil. Cornelia Koppetsch		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-12-M433-se	Kolloquium Bildung und Kultur		Seminar	2
2	Lerninhalt <ul style="list-style-type: none">• Präsentation und Diskussion von Forschungsprojekten und -arbeiten• Entwicklung eigener Forschungsarbeiten• Theorien und empirische Forschungsansätze in den Bereichen von Bildung und Kultur• Theorien und empirische Forschungsergebnisse der Geschlechter-, Lebensführungs- und Bildungsforschung				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse <p>Die Studierenden sind nach dem Besuch des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none">• eigene wissenschaftliche Forschungsarbeiten zu konzipieren,• die Konzepte und wichtigsten Dimensionen von Bildungssystemen, kulturellen Sinnstrukturen und Mustern der Lebensführung im internationalen Vergleich zu verstehen und sowohl mündlich als auch in einer schriftlichen Expertise darzustellen und zu erklären,• einzelne Phänomene und Entwicklungstendenzen in größere Zusammenhänge einzuordnen, indem sie sowohl deutsch- als auch englischsprachige soziologische Theorien und empirische Untersuchungen, Alltagsinterpretationen und eigene soziale Erfahrungen sowie die Bewertung derer Bedeutung einbeziehen,• sich mittels grundlegender theoretischer und empirischer Konzepte in ein neues Gebiet in dem Feld Bildung und Kultur einzuarbeiten und dies angemessen zu analysieren, zu verstehen und zu bewerten.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme keine				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none">• [02-12-M433-se] (Studienleistung, Referat, Dauer: 15 Min., BWS b/nb)• [02-12-M433-se] (Studienleistung, Hausarbeit, Dauer: 0 Min., Standard BWS)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Die geforderten Studienleistungen müssen bestanden werden.				

7	<p>Benotung Bausteinbegleitende Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • [02-12-M433-se] (Studienleistung, Referat, Gewichtung: 0%) • [02-12-M433-se] (Studienleistung, Hausarbeit, Gewichtung: 100%)
8	<p>Verwendbarkeit des Moduls Master of Arts Soziologie</p>
9	<p>Literatur Hauptwerke der Kultur- und Bildungssoziologie, u.a. von Pierre Bourdieu, Norbert Elias, Eva Illouz, Mary Douglas, Andreas Reckwitz, Jean-Claude Kaufmann.</p> <p>Die Literatur wird dem aktuellen Forschungsstand angepasst.</p>
10	<p>Kommentar Referat und Hausarbeit. Alternativ zum Referat kann auch ein Protokoll oder ein Exzerpt verlangt werden, alternativ zur Hausarbeit kann auch ein Exposé der Master Thesis verlangt werden. Die alternativen Leistungen sollen einen äquivalenten Arbeitsaufwand umfassen. Die Mitteilung der Prüfungsform erfolgt verbindlich durch den Dozenten zu Seminarbeginn. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Studienleistung „Kolloquium Bildung und Kultur“, d.h. der Hausarbeit resp. des Exposés.</p>

Modulbeschreibung

Modulname					
Lehrforschungsprojekt					
Modul Nr. 02-12- M050	Kreditpunkte 18CP	Arbeitsaufwand 540h	Selbststudium 420h	Moduldauer 2 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. rer. pol. Marek Fuchs		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-12-M051-se	Lehrforschungsprojekt Teil I		Seminar	4
	02-12-M052-se	Lehrforschungsprojekt Teil II		Seminar	4
2	Lerninhalt Theoretische Vorbereitung und anschließende Durchführung eines empirischen Forschungsprojekts unter Anleitung eines Hochschullehrers. Das Lehrforschungsprojekt erfordert die aktive Mitarbeit der Studierenden an der Datenerhebung.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Studierenden sind nach dem Besuch des Moduls in der Lage, <ul style="list-style-type: none">• im Rahmen eines Forschungsprojekts selbständig wissenschaftlich zu arbeiten und den Forschungsprozess zu gestalten,• in wissenschaftlichen Teams eigenverantwortlich zusammenzuarbeiten und sich mit Kollegen über Problemstellungen und Lösungsansätze konstruktiv auszutauschen,• den Stand der Forschung zu einem Thema zu erarbeiten und zusammenzufassen,• eine konkrete Fragestellung aus dem Stand der Forschung abzuleiten und als Hypothese zu formulieren,• eine gegenstandsbezogene Methodenentscheidung zu treffen,• eine Datenerhebung zu planen und selbständig durchzuführen,• die erhobenen Daten angemessen auszuwerten und die Ergebnisse auf die gestellte Fragestellung zu beziehen,• einen Ergebnisbericht selbstständig zu verfassen und zu präsentieren.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme keine				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none">• [02-12-M051-se] (Studienleistung, Sonderform, Dauer: 0 Min., BWS b/nb)• [02-12-M051-se] (Studienleistung, Abgabe, Dauer: 0 Min., Standard BWS)• [02-12-M052-se] (Studienleistung, Sonderform, Dauer: 0 Min., BWS b/nb)				

	<ul style="list-style-type: none"> • [02-12-M052-se] (Studienleistung, Abgabe, Dauer: 0 Min., Standard BWS)
6	<p>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Die geforderten Studienleistungen müssen bestanden werden.</p>
7	<p>Benotung Bausteinbegleitende Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • [02-12-M051-se] (Studienleistung, Sonderform, Gewichtung: 0%) • [02-12-M051-se] (Studienleistung, Abgabe, Gewichtung: 50%) • [02-12-M052-se] (Studienleistung, Sonderform, Gewichtung: 0%) • [02-12-M052-se] (Studienleistung, Abgabe, Gewichtung: 50%)
8	<p>Verwendbarkeit des Moduls Master of Arts Soziologie</p>
9	<p>Literatur Basisliteratur wird mit Bezug zum jeweiligen Thema des Projekts zur Verfügung gestellt.</p>
10	<p>Kommentar Sonderform: Aktive Mitarbeit an Datenerhebung, Datenanalyse und Abfassung eines Zwischenberichts (am Ende von Teil I) und eines Abschlussberichts (am Ende von Teil II). Die Modulnote ergibt sich aus den Noten der Berichte zu „Lehrforschungsprojekt Teil I“ und „Lehrforschungsprojekt Teil II“ nach Kreditpunkten gewichtet.</p>

Modulbeschreibung

Modulname					
Praktikum					
Modul Nr. 02-12- M060	Kreditpunkte 18CP	Arbeitsaufwand 540h	Selbststudium 540h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. rer. pol. Ulrich Brinkmann		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-12-M060-pk	Praktikum		Seminar	0
2	Lerninhalt Mit der Durchführung des Praktikums soll der Austausch zwischen Studium und beruflicher Praxis intensiviert werden. Die Arbeit in einem Berufsfeld soll eine Anwendung der im Studium erworbenen Kenntnisse in der Praxis ermöglichen. Die Studierenden sollen die Möglichkeit erhalten, das jeweils gewählte Berufsfeld kennenzulernen und durch die Einbindung in konkrete Arbeitsprozesse berufliche Erfahrungen zu gewinnen. Damit verbunden soll das Praktikum den Studierenden helfen, Aufschlüsse darüber zu gewinnen, ob die Orientierung auf ein Berufsfeld tatsächlich den Fähigkeiten und persönlichen Eigenschaften entgegenkommt. Die Studierenden sollen während ihres Praktikums entweder in das laufende Tagesgeschäft des Praktikums Trägers eingebunden werden oder im Rahmen einer oder mehrerer Projektaufgaben für den Aufgabenbereich typische, aber über das Tagesgeschäft hinausgehende, Aufgaben bearbeiten.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Studierenden sind nach dem Besuch des Moduls in der Lage, <ul style="list-style-type: none">• durch das integrierte vierwöchige Pflichtpraktikum eine Stärkung der Berufsfeldorientierung und individuellen Profilbildung zu erfahren sowie• einen Einblick in ein exemplarisches Berufsfeld zu erhalten und Chancen und Schwierigkeiten des Transfers soziologischer Fachkompetenz in das berufliche Praxisfeld kennenzulernen. Der Ablauf des Praktikums und rechtliche Rahmenbedingungen sind in der Praktikumsordnung festgelegt.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme keine				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none">• [02-12-M060-pk] (Studienleistung, Abgabe, Dauer: 0 Min., BWS b/nb)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Das geforderte Praktikum muss samt Praktikumsbericht absolviert werden.				

7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none">• [02-12-M060-pk] (Studienleistung, Abgabe, Gewichtung: 100%)
8	Verwendbarkeit des Moduls Master of Arts Soziologie
9	Literatur
10	Kommentar

Themenbereich Abschlussbereich					
Modulname Master Thesis					
Modul Nr.	Kreditpunkte 30 CP	Arbeitsaufwand 900 h	Selbststudium 900 h	Moduldauer 26 Wochen	Angebotsturnus
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Der bzw. die Vorsitzende der Prüfungskommission		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
		Abschlussprüfung	30		
2	Lerninhalt Die Studierenden weisen das Erreichen des Studienziels durch die Anfertigung der Master Thesis (80-100 Seiten) nach. Im Rahmen der Master Thesis soll ein ausgewähltes soziologisches Thema unter Berücksichtigung der Fachliteratur diskutiert werden. Die Schritte der Anfertigung umfassen hierbei in der Regel die Entwicklung einer Fragestellung, die Recherche entsprechender Fachliteratur bzw. die Erhebung des geeigneten Datenmaterials sowie dessen Auswertung. Die Organisation und Fertigung der Textteile sowie deren integrative Zusammenführung hin zu einem geschlossenen wissenschaftlichen Text ist zentraler Bestandteil der zu erbringenden Leistung.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Studierenden sind nach Ablegen des Moduls in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • eine ausgewählte und umfassende soziologische Themenstellung innerhalb einer vorgegebenen Frist selbstständig zu erarbeiten, • geeignete wissenschaftliche Methoden auszuwählen und fachgerecht anzuwenden, • Fachliteratur und Expertenwissen gezielt als Informationsquellen zu nutzen, • auf dieser Basis eine Arbeit zu schreiben, die den allgemeinen wissenschaftlichen Anforderungen genügt. 				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Es müssen mindestens 60 CP erreicht sowie die Themenbereiche M1 bis M3 erfolgreich abgelegt worden sein				
5	Prüfungsform Thesis				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Die Master Thesis muss bestanden werden.				
7	Benotung Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Master Thesis				
8	Verwendbarkeit des Moduls Das Modul wird im Studiengang Master of Arts Soziologie verwendet.				

9	Literatur
10	Kommentar

SL 17.12.2015